

Mit Schreiben vom 09.07.2021 hat eine Bürgerin beantragt, dass die Gemeinde Twist Haushaltsmittel für regelmäßige Aktionen zur Kastration von verwilderten Katzen bereitstellt. Weiterhin wird darum gebeten, dass die Gemeinde Twist eine kommunale Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen erlässt.

Um das Problem der immer weiter anwachsenden Katzenpopulationen einzudämmen, schlägt der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit den ihm angeschlossenen Tierschutzvereinen eine möglichst flächendeckende Kastrations- Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen vor.

Auf Grundlage von § 13 b des Tierschutzgesetzes können Kommunen eigene Verordnungen zum Schutz freilaufender Katzen erlassen. In Niedersachsen haben inzwischen 128 Kommunen diese Möglichkeit genutzt. U.a. die Gemeinde Geeste und die Städte Meppen und Lingen.

Die Antragstellerin berichtet von bereits durchgeführten freiwilligen ehrenamtlichen Aktionen von Tierschützern in der Gemeinde Twist, bei denen an einzelnen Standorten schon jetzt 17 bis 20 verwilderte Katzen eingefangen, kastriert und wieder freigelassen wurden. Die Anfragen auf Unterstützung bei unkontrollierter Vermehrung von Katzen sei steigend.

Die Verwaltung wird den Antrag rechtlich prüfen, den Sachverhalt aufarbeiten und entsprechende Beratungsvorlagen für den nächsten Sitzungslauf im September 2021 vorbereiten. Die Antragstellerin erhält eine Zwischennachricht.